

Maria Theresia Scholtus

Omdat er onduidelijkheid is over de genealogische gegevens van Maria Theresia Scholtus echtgenote van Henricus Franciscus van Lierde heb ik dit nader uitgezocht en tot de conclusie gekomen dat er fouten staan op internet met name in de Overlijdingsakte van haar.

Hierin worden Joseph Scholtus en Anna Maria Haan als ouders vermeld. Dit correspondeert niet met haar doopakte en huwelijksakte. (zie akten onder de kwartierstaat)

Kwartierblad van **Maria Thérèsia Scholtus (Scholtis)** (onwettig kind)

8	9	10	11	12	13	14 Antonius Scholtus * † 23-01-1773 Herzogenrath	15 Maria Gertrud Crampen * circa 1714 † 17-02-1804 Herzogenrath
						x 23-01-1773 Herzogenrath	
4		5		6 Vader onbekend		7 Maria Gertrud Scholtus * ± 1744 niet bekend † 19-07-1826 Hertzogenrath	
				nvt			
2 Vader onbekend				3 Anna Maria Scholtus (onwettig) * 04-05-1778 Herzogenrath † 28-02-1864 Swalmen			
				nvt			
1 Maria Thérèsia Scholtis (Scholtus) (onwettig) * 13-12-1798 Rolduc † 08-01-1875 Bergen (L)							

Maria Theresia Scholtis trouwde met
Hendricus Franciscus van Lierde

1773

- 23 Januarii Antonius Scholtis
maritus Moed. Gert Krampen rite munitus
obit.
- 3 Martii obiit Michael Fröhlich
rite munitus, et Maritus Mariae Cath:
Ortmans.
- 4 Martii obiit Maria Catharina
filia Josephi Richter et Annae
Beth: Hrichelberg: aetatis 7 mo
- 11 Martii obiit Joana Catharina Lemmer
aetatis 7 mo.
- 9 Aprilis obiit Franciscus Mathaeus
Lemmer frater eius aetatis 5to
- 3 Junii obiit Maria Cath: filia
Petri Beijerling aetatis Anna 2^{da}
- 6 Junii obiit Maria Gertrudis
Merkelbach coelebs omnia sacramenta
rite munita.
- 24 gbris 1773 ~~Joannes~~ Joannes Petrus Jwoll
maritus Mariae Gertrudis vande Graat
omnibus sacramentis rite munitus
obiit. 1774
- 26 Junij obiit Joannes A. Obben ex
Mox. Sein. à prandio post vesperas
intrans domum Chatholicae Bar-
wasser Apoplexia factus sine
sacramentis subito obiit A. in B.

20. Martij baptizatus est Filius
 Petrus Josephus Filius Jois Le-
 tri Schauff et Mariae cognatis Wolf-
 Leg. Conj. Suscip. Jo. Petro Offer-
 mans et Anna Gertrude Wolf

8. Aprilis baptizatus fuit Joes
 Ludovicus Filius Jacobi Rier-
 jean et Mariae Annae Jander.
 Leg. Conj. Suscip. Jo. Lu-
 dovico Henry et Maria Anna
 Graeven

26. Aprilis baptizata est Anna Ma-
 ria filia Christiani Wevers et Annae
 Barbara Bouhold Leg. Conj. Suscip.
 Franciso Grouls et Anna Maria
 Bouhold

et Majus.

4^a baptizata est Anna Ma-
 ria filia ~~Jo~~ illegitima Ger-
 trudis Scholtis Suscip. Pe-
 tro Sonnenschein et Anna
 Maria Scholtis.

N. 35 Sterbe-Urkunde.

Gemeinde Honzengrund Kreis Aachen

Regierungs-Bezirk Aachen.

Im Jahr tausend acht hundert sechs und zwanzig, den zwanzigsten Juli Abends
 um 11 Uhr erschienen vor mir Bartholomäus Kräuffer; Leigenscheidt
 Bürgermeister von Honzengrund als Beamten des Personen-
 standes, der Leigenscheidt Deputat, Bartholomäus Kräuffer.
Leigenscheidt 30 Jahre alt, Standes Leigenscheidt
 wohnhaft zu Honzengrund, welcher ein Leigenscheidt
 de. Verstorbenen zu seyn angab, und der Matthias
Huber; Leigenscheidt 30 Jahre alt,
 Standes Leigenscheidt, wohnhaft zu Honzengrund
 welcher ein Leigenscheidt de. Verstorbenen zu seyn angab,
 und haben diese beide mir erklärt, daß am Leigenscheidt
Leigenscheidt des Monats Juli; des Jahres tausend
 acht hundert sechs und zwanzig; Abends um 11 Uhr, verstorben ist

Maria Gertrud Schottke, Leigenscheidt, gebürtig zu
Honzengrund, Regierungs-Departement Aachen
Leigenscheidt 30 Jahre alt, Standes Leigenscheidt

wohnhaft zu Honzengrund, Regierungs-Departement Aachen
Leigenscheidt von Anton Schottke
 und von Maria Gertrud Schottke; Leigenscheidt

Und haben diese beide Leigenscheidt erklärende Personen, nach
 ihnen geschehener Vorlesung, diese Urkunde mit mir unterschrieben.

Leigenscheidt zu Honzengrund; Leigenscheidt
Leigenscheidt; Leigenscheidt

J. Hahnen
M. Huber
B. Kräuffer

Da nun jeder von beiden insbesondere diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich im Namen des Gesetzes, daß *Heinrich Franz Vanlierde* und

Vorüber ich gegenwärtige Urkunde errichtet habe in Gegenwart des Jakob Wahren, vierundfusszig — Jahre alt, Standes Leutbiren, zu Huxagenrath wohnhaft, welcher ein Gmünd den neuen Ehegattin, des Minus Savelberg, zusechszig — Jahre alt, Standes Küsterbein, zu Huxagenrath wohnhaft, welcher ein Vatter den neuen Ehegattin, des Minus Josef Koll, vierundzwanzig Jahre alt, Standes Weber, zu Huxagenrath wohnhaft, welcher ein Vatter der neuen Ehegattin und des Minus Huber, vierundfusszig — Jahre alt, Standes Pflugsam, zu Huxagenrath wohnhaft, welcher ein Knecht der neuen Ehegattin zu seyn erklärten; und haben die besagten Zeugen, so wie die neuen Ehegatten, diese Urkunde, nachdem dieselbe ihnen vorgelesen worden, mit mir unterschrieben. Ein Monat in neuem flugsellend, erklärte, Pflugsam, inthendig zu sagen.

[illegible]

H. Gosselin zu Herzogenrath, Sohn und Wundt

J. H. Hennen J. H. Hennen 116 7 7
 ss. J. H. Hennen J. H. Hennen J. H. Hennen J. H. Hennen
 J. H. Hennen J. H. Hennen J. H. Hennen J. H. Hennen

N: 14. Heiraths-Urkunde.

14
22

Gemeinde Hexagenrath Kreis Aachen. Regierungs-Departement Aachen.

Im Jahr tausend acht hundert sechs und zwanzig, den dreissigsten November, Abends um Uhr,
erschieden vor mir Justizrath Hauff, Erzkanzler und Bürgermeister von Hexagenrath,
als Beamten des Personen-Standes, der französischer Volontär, von
Theinrich Franz Vanlierde, ein und vierzig

Jahre alt, geboren zu Ruxemonde, Regierungs-
Departement Limburg, Standes Geldbeamter, wohnhaft zu Kirchmath,
Regierungs-Departement Limburg, Sohn des verlebten Malnits
Franz Jacob Emanuel Vanlierde und Anna
Christina Frencken
wohnhaft zu Regierungs-Departement

Und die Jungfrau Maria Theresia Scholtis,
sechzehn und zwanzig

Jahre alt, geboren zu Hexagenrath Regierungs-Departement Aachen, Standes
Musikant, wohnhaft zu Hexagenrath, Regierungs-Departement Aachen,
Tochter des französischen Unteroffiziers und
musikant Anna Maria Scholtis,
Musikant
wohnhaft zu Hexagenrath, Regierungs-Departement Aachen;

Dieselbe haben mich aufgefordert die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschließen; und in
Erwägung, daß die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Hauptthüre
des Gemeinde-Hauses zu Hexagenrath Kirchmath Statt gehabt haben, nämlich die erste am Donnerstag
den ersten, und die andere am Donnerstag den ersten Oktober zweizehnhundertsechszig und zwanzig, und zu Kirchmath
daß ferner die Urkunden dieser Ankündigungen gebührend öffentlich angeschlagen gewesen, und endlich daß mir
kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingereicht worden ist; habe ich, um besagter Aufforderung zu will-
fahren, und nachdem ich die zu gegenwärtiger Handlung beigebrachten Beläge, namentlich: die Geburts-
Urkunden der ehelichenden Personen des Bräutigams, von Kirchmath
Notarius französischer Notarius, was und zweizehnhundertsechszig und zwanzig
französischer, daß französischer Unteroffizier französischer
musikant; französischer Unteroffizier
des französischen Unteroffiziers von Kirchmath
über kleinen Noten und zweizehnhundertsechszig und zwanzig,
daß insgesamt keine Einrede hervorgebracht;
französischer und französischer Registrator von
unter der ein und zwanzigsten Februar
sechszehnhundertsechszig und zwanzig Registrator
eingetragene Geburts. Noten des
Lebens

Heiraths – Urkunde

Gemeinde Herzogenrath, Kreis Aachen, Regierungs-Departement Aachen

Im Jahr tausend acht hundert sechs und zwanzig, den dreissigsten November, Abends acht Uhr, erschienen vor mir, Bartholomeus Kauffer, Beigeordenten Bürgermeister von Herzogenrath, als Beamten des Personen-Standes, hierzu besonders delegiert,

der Heinrich Franz Vanlierde, ein und vierzig Jahre alt, geboren zu Ruremonde, Regierungs-Departement Limburg, Standes: Zollbeamter, wohnhaft zu Kirchrath, Regierungs-Departement Limburg, Sohn der verlebten Eheleute Franz Jacob Emanuel Vanlierde und Anna Christina Frencken.

und die Jungfrau Maria Theresia Scholtis, sieben und zwanzig Jahre alt, geboren zu Herzogenrath, Regierungs-Departement Aachen, Standes: Näherinn, wohnhaft zu Herzogenrath, Regierungs-Departement Aachen, Tochter der hier miterscheinenden und einwilligenden Anna Maria Scholtis, Näherinn, wohnhaft zu Herzogenrath, Regierungs-Departement Aachen;

Dieselbe haben mich aufgefordert die zwischen ihnen verabredete Heirath gesetzlich abzuschliessen; und in Erwägung, dass die vorgeschriebenen öffentlichen Ankündigungen dieser Heirath wirklich vor der Haupttüre des Gemeinde-Hauses zu Herzogenrath und Kirchrath Statt gehabt haben, nämlich die erste am Sonntag den ersten, und die andere am Sonntag den achten Oktober jüngsthin, und zu Kirchrath am Sonntag den neunzehnten und die andere am Sonntag den sechs und zwanzigsten laufenden Monats;

dass ferner die Urkunden dieser Ankündigungen gebührend öffentlich angeschlagen gewesen, und endlich dass mir kein Widerspruch gegen diese Verheirathung eingereicht worden ist; habe ich, um besagter Aufforderung zu willfahren, und nachdem ich die zu gegenwärtiger Handlung beigebrachten Beläge, namentlich: die Geburtsurkunde des Brautigams, die Sterbeurkunde seiner Mutter, woraus zugleich hervorgeht, dass sein Vater schon früher verstorben; ferner die Bescheinigung des Herrn Bürgermeister von Kirchrath überkündigungen, so wie auch, dass daselbst keine Einrede Statt gefunden; ferner aus den hiesigen Registern die untern drei und zwanzigsten Frimaire, siebenten Jahres der Fränkischen Republick, eingetragene Geburts-Urkunde der Braut. , so wie auch das sechste Kapitel des vom Ehestande handelnden Titels des bürgerlichen Gesetzbuchs laut vorgelesen hatte, hierauf den vorgenannten Brautigam und die vorbenannte Braut gefragt, ob sie einander ehelichen wollten?

Da nun jeder von beiden diese Frage bejahend beantwortet hat: so erkläre ich in Namen des Gesetzes, dass Heinrich Franz Vanlierde und Maria Theresia Scholtis hierdurch miteinander gesetzlich verheirathet sind.

Worüber ich gegenwärtige Urkunde errichtet habe in Gegenwart des Jacob Hahnen, drei und sechszig Jahre alt, Standes: Fasz binder, zu Herzogenrath wohnhaft, welcher ein Oheim der neuen Ehegattinn, des Winand Savelsberg, zwei und dreissig Jahre alt, Standes: Kohlarbeiter, zu Herzogenrath wohnhaft, welcher ein Vetter der neuen Ehegattinn, des Mathias Joseph Koll, vier und zwanzig Jahre alt, Standes: Weber, zu Herzogenrath wohnhaft, welcher ein Vetter der neuen Ehegattinn und des Mathias Hubor, vier und sechszig Jahre alt, Standes: Schlösser, zu Herzogenrath wohnhaft, welcher ein Nachbar der neuen Ehegatten zu seyn erklärten; und haben die besagten Zeugen, so wie die neuen Ehegatten, diese Urkunde, nachdem dieselbe ihnen vorgelesen worden, mit mir unterschrieben.

Die

Herrn
A.H.M. v.d. Meulen
Zilverneeuw 17
Eindhoven
Holland

Sehr geehrter Herr v.d. Meulen!

Nach eingehendster Durchsicht des hier beruhenden Registerbestandes können Ihre Anfragen vom 1.1.1966 und 9.6.1965 heute wie folgt beantwortet werden.

Die am 23. Frimaire Jahres VII der franz. Republik geborene Maria Therese Scholtis war eine uneheliche Tochter der Anna Maria Scholtis. Die Kindesmutter wiederum war das uneheliche Kind einer Maria Gertrud Scholtis. Bei genauerem Studium des Geburtseintrags Nr. 6/Jahr VII Herzogenrath ist dieses Abstammungsverhältnis auch klar zu erkennen, denn es heißt in der Urkunde

"... devant moi est comparu la citoyenne Marie Gertrude Scholtis laquelle a déclaré à moi, que Anne Marie Scholtis, sa fille naturelle, est aucuchée d'une fille naturelle.....",

also die Bürgerin Marie Gertrud Scholtis zeigte an, daß ihre natürliche Tochter eine natürliche (= uneheliche) Tochter geboren hat.

Anna Maria Scholtis wurde am 4. Mai 1778 in Herzogenrath getauft. Ihre Mutter Maria Gertrud Scholt(h)is starb 82-jährig am 19. Juli 1826 zu Herzogenrath. Dort wurde sie auch als Tochter von Anton Scholtis und Maria Gertrud Krampen geboren. Der Vater Anton Scholtis starb am 23. Januar 1773 in Herzogenrath. Die Mutter Maria Gertrud Crampen ist 90-jährig am 26. Pluviôse des Jahres XII der französischen Republik in Herzogenrath gestorben.

Es ergibt sich demnach folgendes Bild:

Scholtis Anton
gest. 1773

Crampen Maria Gertrud
gest. Jahr XII

Scholtis, Maria Gertrud
geb. ca. 1744
gest. 1826

Scholtis, Anna Maria
geb. 1778 4-5-1778
gest. 1864

Scholtis, Maria Theresia
geb. 1798

(23-12-1798)

2) Scholtes

Im Falle Scholtis ist Ihnen sicherlich ein Irrtum unterlaufen.

Maria Theresia Scholtis, die im Jahre 1826 in Herzogenrath die Ehe geschlossen hatte, war nicht die Tochter des Ehepaares Hendrik Scholtis und Anna Maria Hahnen. Sie wurde vielmehr am 23. Frimaire des Jahres VII der franz~~ö~~ Republik in Rolduc als Tochter der unverehelichten Anna Maria Scholtis geboren. Da in der Geburtsurkunde des Kindes das Alter der Mutter nicht vermerkt ist und es mir auch nicht gelungen ist, deren Sterbeurkunde ausfindig zu machen, sind weitere Ermittlungen hier im Augenblick kaum möglich.

Ihre Annahme, Maria Theresia Scholtis sei ein Kind des Ehepaares Hendrik Scholtis und Anna Maria Hahnen, dürfte ^udrauf zurückzuführen sein, daß in der Heiratsurkunde Vanlierde/Scholtis ein Oheim Jakob Hahnen genannt ist. Nach hiesigen Ermittlungen war dieser Jakob Hahnen, der am 7. Februar 1832 zu Herzogenrath im Alter von 68 Jahren verstorben ist, mit Anna Maria Scholtis verhehelicht. Letztgenannte war eine Tochter der Eheleute Anton Scholtis und Maria Gertrud Crampen, ^{ist} sie 84jährig am 20. Februar 1840 verstorben ~~ist~~. Aus der Tatsache, daß Jakob Hahnen ein

"Oheim" der Maria Theresia Scholtis war, kann gefolgert werden, daß dessen Ehefrau eine Tante, vielleicht auch Großtante der Maria Theresia Sch. war. Folglich müßten deren Großeltern (vielleicht auch die Urgroßeltern) mit dem Ehepaar Anton Scholtis/Maria Gertrud Crampen identisch sein.

Die in der Heiratsurkunde Vanlierde/Scholtis genannten Vettern Winand Savelsberg und Mathias Joseph Koll waren verheiratet mit Maria Gertrud Josepha Hahnen bzw. Maria Josepha Hahnen, beide Töchter des o.a. Ehepaares Hahnen/Scholtis.

Bitte teilen Sie mir doch kurz mit, wann und wo die Ehefrau Vanlierde geb. Scholtis verstorben ist. Sollte der Sterbeort in Holland liegen, sodaß ich die Urkunde hier nicht einsehen kann, so geben Sie bitte an, wo deren Mutter verstorben ist. U.U. erhalte ich damit Hinweise, die für die positive Fortsetzung der Recherchen zweckdienlich sind.

Eine Fotokopie der Geburtsurkunde Maria Theresia Scholtis (Standesamt Rolduc Nr 6/Jahr VII der franz. Rep.) liegt ebenfalls bei.